

	<p>Objekt: Einseitiger Wallfahrtsanstecker anlässlich des 800-jährigen Jubiläums der Klostergründung Salem, 1934</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 1997-247</p>
--	--

Beschreibung

Die exakten Anfänge der späteren Reichsabtei Salem liegen im Dunkeln, doch die Chroniken des Zisterzienserklosters datieren die Einrichtung ihrer Gemeinschaft auf das Jahr 1134. Damals soll der Adlige Guntram von Adelsreute dem Abt von Lützel ein Stückchen Land aus seinem Territorialbesitz für eine Klostergründung übereignet haben. Dieses Gründungsdatum liegt einer einseitigen Medaillenprägung aus dem Jahr 1934 zugrunde, die zum 800-jährigen Jubiläum des Konvents ausgegeben wurde. Die Vorderseite zeigt hierbei eine Ansicht des hochgotischen Münsters von Salem, unter der sich die Inschrift SALEM 1034 (bis) 1934 befindet.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.

[Nicolas Schmitt]

Grunddaten

Material/Technik:

Blech, Versilberung

Maße:

Höhe: 44,2 mm, Breite: 33,5 mm, Gewicht:
3,19 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1934
	wer	

	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Salem (Baden)
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Reichsabtei Salem
	wo	

Schlagworte

- Medaille

Literatur

- Bernhard Schneider (1984): Die Geschichte Salems. Konstanz, S. 11-47